

## Bekanntmachung vergebener Aufträge

### Ergebnisse des Vergabeverfahrens

#### Bauftrag

#### Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**  
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH  
Moltkestr. 90  
Karlsruhe  
76133  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Petra Häusler  
Telefon: +49 721/974-1501  
E-Mail: [gb6-vergabe@klinikum-karlsruhe.de](mailto:gb6-vergabe@klinikum-karlsruhe.de)  
Fax: +49 721/974-921581  
NUTS-Code: DE122  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.klinikum-karlsruhe.com>
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Andere: gGmbH
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Gesundheit

#### Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Zielplanung, Produktionsküche im Haus T, Sanitärtechnik
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
45215100
- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Umbau eines Bestandsgebäudes für die Nutzung als Produktions- und Spülküche (Haus T). Sanitärtechnik gem. EN 12056, DIN 1986-100, DIN 752, DIN 1988, EN 806
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**  
Wert ohne MwSt.: 410 476.28 EUR
- II.2) **Beschreibung**

- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
45231300  
45330000  
45332400
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE122  
Hauptort der Ausführung:  
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH Moltkestr. 90 76133 Karlsruhe
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
ca. 800 m Abwasserleitungen größtenteils Fettabwasser mit Fettabscheider NS15 mit Hebeanlage sowie 3 SW-Hebeanlagen. Ca. 1.350 m Trinkwasserleitung aus Edelstahl DN15-DN50 mit einer Enthärtungsanlage, einer Warmwasserbereitung für WW-Zapfstellen und einer Warmwasserbereitung für weiches Wasser für bauseits gelieferte Geschirrspülmaschinen. Eine Druckerhöhungsanlage wird platztechnisch berücksichtigt.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Preis
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**  
Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2018/S 170-386150](#)
- IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**
- IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Auftrags-Nr.:** 2018-2-18-400.01

**Bezeichnung des Auftrags:**

Sanitärtechnik nach EN 12056, DIN 1986-100, DIN 752, DIN 1988, EN 806

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

- V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**  
19/11/2018
- V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**  
Anzahl der eingegangenen Angebote: 1  
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1  
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0  
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0  
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 0  
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**  
Alexander Ochs Wärmetechnik GmbH  
An der RaumFabrik 31 b  
Karlsruhe  
76227  
Deutschland  
Telefon: +49 72140088-0  
E-Mail: [info@ochs-wt.de](mailto:info@ochs-wt.de)  
Fax: +49 72140088-29  
NUTS-Code: DE122  
Internet-Adresse: <https://www.ochs-gruppe.com/>  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja
- V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**  
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 410 476.28 EUR
- V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
Kapellenstr. 17  
Karlsruhe  
76131  
Deutschland  
Telefon: +49 721/9260  
E-Mail: [poststelle@rpk.bwl.de](mailto:poststelle@rpk.bwl.de)  
Fax: +49 721/9263985  
Internet-Adresse: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Es gilt die am 18.4.2016 in Kraft getretene Neufassung des GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Auf folgende Punkte wird hingewiesen:  
— § 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

Demnach darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage.

— § 160 Einleitung, Antrag:

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17/12/2018